

24. Oktober 2019, 11:47 Uhr Auszeichnungen - Chemnitz

Greta Thunberg erhält Preis der Carlowitz-Gesellschaft

Direkt aus dem dpa-Newskanal

Chemnitz (dpa/sn) - Die schwedische Klima-Aktivistin Greta Thunberg bekommt den undotierten Nachhaltigkeitspreis der Sächsischen Carlowitz-Gesellschaft. Bei der Preisverleihung am 7. November im Chemnitzer Opernhaus werde die 16-Jährige jedoch nicht dabei sein, teilte die Gesellschaft mit Sitz in Chemnitz am Donnerstag mit. Man versuche aber, im kommenden Jahr einen Besuch in Sachsen zu organisieren. Thunberg trete "authentisch für die Rechte ihrer Generation ein" und begeistere "weltweit für den Schutz des Blauen Planeten", hieß es zur Begründung. Zuvor hatte die Chemnitzer "Freie Presse" über die Auszeichnung berichtet.

Der Namensgeber der Gesellschaft, Hans Carl von Carlowitz (1645-1714) war seinerzeit Oberberghauptmann in Sachsen und gilt als Schöpfer des Begriffes Nachhaltigkeit. Thunberg erhält den Preis in der Kategorie Jugend gemeinsam mit dem Münchner Umweltaktivisten Felix Finkbeiner, der sich mit der Initiative "Plant-for-the-Planet" für die Wiederaufforstung zerstörter Wälder einsetzt. Weitere Preisträger sind die Generalsekretärin der UN-Klimarahmenkonvention, die Mexikanerin Patricia Espinosa Cantellano, Alexey Kokorin von der russischen Klimaagenda und Marlehn Thieme, Vorsitzende des Rates für nachhaltige Entwicklung bei der Bundesregierung.

Bestens informiert mit SZ Plus – 14 Tage kostenlos zur Probe lesen. Jetzt bestellen unter: www.sz.de/szplus-testen

URL: www.sz.de/dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-191024-99-428074

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: Direkt aus dem dpa-Newskanal